

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

25. - 28. Juni 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

JUN

25. Im diesem Sonntag unser
eigener Andacht fortgesetzt.
Im H. Gsp. Freyer ward in der
Glaublichen Kirche von dem H.
Martini die Gedächtnis Predigt
gehalten, naml. nach Mittag.

26. Unsere Aufsichtung ist mit
den Tadeln sehr zufrieden.
Es hat die Nacht bis Morgen
sehr gut gesehnet.

27. Unsere Pflicht ist sehr nachzu-
kommen. In dem Warigst
Abdruck des großen Catechismi
den letzten Logen zur Correctur
bekommen. Es hat gewaltig ge-
sehnet.

28. Gott Lob! mit dem 1. Samaeli
fertig geworden. Das Model vom
16. Pallagum mit 4. Fragen vorsehnd

I U S

47

und unter Portug. so, welche Javien
folgt etc.

Mein Tagabdruck sollen dat. 29.
Nachmittags die so. Dr. Götzgen be-
suchen und die so. Dr. Lamm Gärten da-
selbst gesprohen. Es hat abermal
stark geregnet, doch mit Driff-
wurz.

Mein E. sin mit der Cesar ge 30.
fest und als die Arbeit die so
Monats genügt. Der armen,
gütigen, süßen Bots und Länd
siegel und auch gebrucht für die
Gebarmen, Verformen und
Käntelisch Garben. Gleich bei
mir, außer der die mir nur
sose mir zum Ruffen. Was ich ia
nicht brüßte mich aus der Art
zu lassen.